

Unmut und Spott: Gifhorn wartet auf die Abfall-App

Für Anfang Dezember angekündigte **Anwendung ist jetzt verfügbar** – Landkreis: Nutzende zu ungeduldig

VON DIRK REITMEISTER

Gifhorn. Die neue Abfallkalender-App des Landkreises Gifhorn sorgt für Unmut und Spott. Viele Bürgerinnen und Bürger haben in den vergangenen Tagen vergeblich versucht, sie in Apples Appstore oder Googles Playstore runterzuladen - und mussten feststellen, dass sie noch nicht verfügbar ist. Das ist kein technischer Fehler, teilt nun der Landkreis auf AZ-Nachfrage mit. Die Gifhorer seien zu ungeduldig.

Auf der Facebook-Seite des Landkreises Gifhorn zur neuen Abfall-App überschlugen sich dieser Tage die Kommentare der Bürgerinnen und Bürger. „Der Link zum Google Play Store führt nicht zum Google Play Store“, stellte ein Kommentator fest. Ein weiterer: „Schön, dass diese Neuerung jetzt auch im Landkreis Gifhorn Einzug hält, al-



Warten auf die neue Abfall-App des Landkreises Gifhorn: In den Stores von Apple und Google soll sie in diesen Tagen verfügbar sein. FOTO: GERO GEREWITZ

erdings wirft es mal wieder ein super Licht auf diesen Landkreis, wenn die angepriesene App noch nicht verfügbar/freigeschaltet ist.“

Darauf antwortete der Landkreis direkt an den Nutzer: „Aktuell warten wir auf die Freigabe der App

durch die App-Stores.“ Das bestätigt Landkreis-Sprecherin Anja-Carina Riechert auf AZ-Nachfrage. „Es gibt keinerlei Probleme mit der App. Die klagenden Nutzerinnen und Nutzer haben die Aussage ‚Anfang Dezember‘ lediglich streng nach Paragraph 192 BGB ausgelegt.“ Offenbar hätten sie 1. Dezember erwartet, aber von diesem Datum sei keine Rede gewesen. Der Landkreis wirbt auf seiner Homepage seit 22. November für die App, die AZ berichtete am 25. November zum ersten Mal darüber.

„Es ist vorgesehen gewesen, die App dem Umweltausschuss in der Sitzung am 18. November vorzustellen, um im Anschluss die breite Öffentlichkeit zu informieren. Leider liegt es nicht in den Händen der Verwaltung, dass in öffentlichen Sitzungen die Kommunikation dann von anderer Stelle übernommen

wird“, so Riechert. Die Kritik, eine App zu preisen, die noch nicht verfügbar sei, sei „ansonsten unberechtigt, da wir gut in der Zeit liegen und manchmal eben ‚Gründlichkeit vor Schnelligkeit‘ geht“.

Bei beiden Stores sei die App noch im Aufbauprozess, so Riechert. Der ist inzwischen aber abgeschlossen, seit Mittwoch, 4. Dezember, ist die App verfügbar. Bis dahin gilt, was ein Gifhorer bei Facebook humorig mit „Finde die App: Ein unterhaltsames Suchspiel für die Vorweihnachtszeit“ kommentierte. Hagelte es auch Beschwerden über Telefon im Schloss? Riechert: „Vereinzelte gibt es Anrufe, bei denen die Aufklärung gut funktioniert.“

Die App sei eine Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger, erinnere zum Beispiel individuell an die Abfuhrtermine, sodass keiner mehr verpasst werde, wirbt der

Landkreis. Doch darauf angewiesen sei auch in den vergangenen Tagen niemand gewesen, so Riechert. „Der Abfallkalender 2025 ist bereits unter www.gifhorn.de/abfallkalender abrufbar und kann von dort in Form von 2 DIN-A4-Seiten auch ausgedruckt werden.“ Und die App selbst sei als Web-Ansicht unter www.gifhorn.de/abfall-app ebenfalls in allen Funktionen abrufbar gewesen. Nur eben bis Mittwoch in den Stores noch nicht zu haben, was bislang die Informationen per Push-Nachricht verhindert habe. „Ansonsten war die Funktionalität bereits vorhanden.“

Für alle, die nicht digital unterwegs sind: Auf der Homepage informiert der Landkreis auch darüber, dass der klassische Abfallkalender in Papierform in geringer Stückzahl in den Rathäusern ausliege - ebenfalls ab „Anfang Dezember“.

JETZT ONLINE: NEUE FOLGE, NEUER YOUTUBE-KANAL

GESUND GEHÖRT

**EUER VIDEOPODCAST
RUND UM DAS THEMA GESUNDHEIT**

RICHTIG MIT TRAUER UMGEHEN

ARLETT DÜKER & NAIEL ARAFAT



**Jetzt auf unserem
neuen YouTube-Kanal
ansehen!**

[www.youtube.com/
@gesundgehoert](http://www.youtube.com/@gesundgehoert)

Mehr Infos:
www.paz-online.de/gesundgehoert

powered by

PAZ

AZ
WAZ

ApoStore



Für das Spiel des VfL Wolfsburg gegen Borussia Dortmund können Leser Tickets gewinnen. FOTO: BORIS BASCHIN

VfL Wolfsburg gegen Dortmund: Tickets zu gewinnen

Hallo-Wochenende verlost **1x2 Eintrittskarten**

VON NORMEN SCHOLZ

Gifhorn/Wolfsburg. Der VfL Wolfsburg empfängt im nächsten Heimspiel der Saison am Sonntag, 22. Dezember, um 17.30 Uhr Borussia Dortmund. Für dieses Spiel können Hallo-Leser Karten gewinnen.

Der VfL Wolfsburg steht in der Fußball-Bundesliga mittlerweile mit breiter Brust da. Acht Spiele hintereinander haben die Wölfe wettbewerbsübergreifend nicht mehr verloren. Zuletzt konnte das Team von VfL-Trainer Ralph Hasenhüttl fünf Siege hintereinander feiern. Mit Borussia Dortmund kommt ein kleiner Angstgegner der Wölfe in die Volkswagen Arena. Nur gegen Bayern München hat der VfL eine schlechtere Bilanz. Allerdings ging das letzte Aufeinandertreffen zu Gunsten der Wolfsburger aus. Mit 1:0 besiegte der VfL den BVB vor knapp sechs Wochen im DFB-Pokal. Mit

einem weiteren Sieg wollen sich die VfLer in die kurze Winterpause verabschieden, ehe es bereits am 11. Januar mit dem Spielbetrieb weitergeht.

**1x2 Eintrittskarten
zu gewinnen**

Für die Partie des VfL Wolfsburg gegen Borussia Dortmund können Hallo-Leser 1x2 Eintrittskarten gewinnen. Was Sie dafür tun müssen? Gehen Sie einfach auf unsere Gewinnspielseite und hinterlassen dort Ihren Namen. Scannen Sie dazu den QR-Code. Teilnahmechluss ist Mittwoch, 18. Dezember, um 12 Uhr. Wir wünschen Ihnen viel Glück.



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.